

Spielberichte 07.07.2024

09:00 Feld 1 Damen: Diepoldsau vs. Schneverdingen

Deutsch:

In einem spannenden Faustballspiel treffen TV Jahn Schneverdingen auf SVD Diepoldsau-Schmitter. TV Jahn Schneverdingen kann sich mit 3:1 durchsetzen. Im ersten Satz nimmt Schneverdingen bei 9:10 ein Timeout. Trotz aller Bemühungen kann Diepoldsau den Satz mit 11:9 für sich entscheiden. Im zweiten Satz holt Schneverdingen auf und sorgt für eine packende Wendung. Beim Stand von 8:8 nimmt Diepoldsau ein Timeout, doch Schneverdingen gewinnt den Satz mit 11:8. Der dritte Satz ist ein Hin und Her. Nach einem Führungswechsel steht es 6:5 für Schneverdingen, doch Diepoldsau übernimmt wieder die Führung mit 7:6. Schneverdingen nimmt beim Stand von 14:13 ein Timeout und kann schließlich den Satz mit 15:14 für sich entscheiden. Im vierten Satz beginnt Schneverdingen mit dem Service und dominiert frühzeitig. Ein Timeout von Diepoldsau beim Stand von 4:7 kann den Lauf von Schneverdingen nicht stoppen, die den Satz klar mit 11:5 gewinnen. Schneverdingen überzeugt insgesamt mit einer starken Leistung und freut sich mit 3:1 über den Finaleinzug.

Englisch:

In an exciting fistball match, TV Jahn Schneverdingen faced off against SVD Diepoldsau-Schmitter, with Schneverdingen emerging victorious with a 3-1 win. In the first set, Schneverdingen called a timeout at 9:10. Despite their efforts, Diepoldsau managed to win the set 11:9. The second set saw Schneverdingen making a strong comeback, creating a thrilling turn of events. With the score tied at 8:8, Diepoldsau called a timeout, but Schneverdingen won the set 11:8. The third set was a back-and-forth battle. Schneverdingen led 6:5, but Diepoldsau regained the lead at 7:6. Schneverdingen called a timeout at 14:13 and ultimately secured the set with a 15:14 victory. In the fourth set, Schneverdingen started with the service and quickly took control. A timeout by Diepoldsau at 4:7 couldn't stop Schneverdingen's momentum, who won the set decisively at 11:5. Overall, Schneverdingen delivered a strong performance, securing a 3-1 victory.

09:00 Feld 2 Damen: Dennach vs. Urfahr

Deutsch:

Der zweite Tag des Champions Cup in Hochburg startet regnerisch, aber auch mit einem klasse Halbfinale der Damen. Gegenüber stehen sich der Gruppensieger vom Vortag TSV Dennach gegen den Gruppenzweiten FBC ASKÖ Linz AG Urfahr. Linz hat am Anfang Probleme mit den Spielbedingungen und verliert den ersten Satz mit 11:7. Der zweite Satz verläuft ähnlich wie der Erste und endet wieder mit 11:7. Im dritten Satz Halten die Linzerinnen zwar stark mit, aber müssen sich mit 11:9 geschlagen geben. Die Partie endet mit 3:0 für den TSV Dennach, somit sind sie die ersten Finalisten des Champions Cup.

Englisch:

The second day of the Champions Cup in Hochburg starts rainy but also with a great women's semi-final. The group winner from the previous day, TSV Dennach, faces the group runner-up FBC ASKÖ Linz AG Urfahr. Linz struggles with the playing conditions at the beginning and loses the first set 11-7. The second set proceeds similarly to the first and ends again with 11-7. In the third set, the Linz team puts up a strong fight but ultimately falls 11-9. The match ends 3-0 in favor of TSV Dennach, making them the first finalists of the Champions Cup.

10:15 Feld 1 Herren: Wigoltingen vs. Urfahr

Deutsch:

In einem spannenden Halbfinale trifft FBC ASKÖ Linz AG Urfahr auf STV Faustball Wigoltingen. Im ersten Satz zeigt Urfahr von Anfang an Stärke und gewinnt souverän mit 11:6. Der zweite Satz entwickelt sich zu einem packenden Duell. Urfahr nimmt bei 7:4 ein Timeout, liegt aber kurz darauf mit 7:8 zurück. Wigoltingen kann zum 8:8 ausgleichen, doch Urfahr bleibt fokussiert und punktet nach einem Körperfehler von

Wigoltingen zum 8:9. Schließlich sichert sich Urfahr den Satz mit 11:9. Im dritten Satz setzt sich Wigoltingen durch und gewinnt mit 11:8, was für zusätzliche Spannung sorgt. Im vierten Satz kommt Urfahr zurück ins Spiel. Nach einem aufregenden Ballwechsel kann Urfahr den Satz mit 11:8 gewinnen. Insgesamt zeigt Urfahr eine starke Leistung und sichert sich mit einem 3:1 den Einzug ins Finale.

Englisch:

In an exciting semifinal, FBC ASKÖ Linz AG Urfahr faced off against STV Faustball Wigoltingen. In the first set, Urfahr showed strength from the start and won convincingly with 11:6. The second set developed into a thrilling duel. Urfahr called a timeout at 7:4 but soon found themselves trailing 7:8. Wigoltingen managed to equalize at 8:8, but Urfahr stayed focused and scored after a body error from Wigoltingen to make it 8:9. Urfahr ultimately secured the set with 11:9.

In the third set, Wigoltingen prevailed and won 11:8, adding more excitement to the match. The fourth set saw Urfahr coming back into the game. After an exciting rally, Urfahr won the set 11:8.

Overall, Urfahr delivered a strong performance and secured their place in the final with a 3:1 victory.

10:15 Feld 2 Herren: Pfungstadt vs. Käfertal

Deutsch:

In einem Halbfinale der Männer stehen zwei deutsche Teams. Der Gruppensieger aus Gruppe zwei TSV Pfungstadt gegen den Gruppen Zweiten TV 1880 Käfertal. Die Mannschaft aus Käfertal kommt gut ins Spiel und gewinnt den ersten Satz mit 11:8. Die Pfungstädter werden im zweiten Satz immer besser und gewinnen ihn mit 11:7. Im dritten Satz läuft Pfungstadt zur Höchstform auf und gewinnt den Satz klar mit 11:7. Im vierten Satz schenken sich die Teams nichts und in einer unfassbaren Schlussphase gewinnen die Pfungstädter mit 15:14. Damit ziehen die deutschen Meister aus 2023 ins Finale ein.

Englisch:

In one of the men's semi-final, two German teams face each other. The group winner from Group Two, TSV Pfungstadt, plays against the group runner-up, TV 1880 Käfertal. Käfertal starts well and wins the first set 11-8. Pfungstadt gets better in the second set and wins it 11-7. In the third set, Pfungstadt reaches top form and wins 11-7. In the fourth set, both teams fight hard, and Pfungstadt wins an incredible final phase 15-14. This victory puts the 2023 German champions into the final.

11:30 Feld 1 Herren: Freistadt vs. Affeltrangen

Deutsch:

Beim Spiel um Platz fünf der Herren treffen der STV Affeltrangen und die Union COMPACT Freistadt aufeinander. In einem packenden ersten Satz schenken sich die Mannschaften nichts und die Schweizer können den Satz mit 12:10 für sich entscheiden. Im nächsten Satz schaltet Affeltrangen keinen Gang zurück und gewinnt mit 8:11. Im dritten Satz haben die Herren von Freistadt keine Chance mehr gegen die Schweizer, die sich in einen förmlichen Rausch gespielt haben und gewinnen klar mit 6:11. Damit belegt der STV Affeltrangen den fünften Platz des Champions Cup 2024.

Englisch:

In the match for fifth place in the men's competition, STV Affeltrangen faces Union COMPACT Freistadt. In a thrilling first set, both teams give their all, and the Swiss team takes the set 12-10. In the next set, Affeltrangen doesn't slow down and wins 11-8. In the third set, the Freistadt team stands no chance against the Swiss, who play exceptionally well and win clearly 11-6. With this victory, STV Affeltrangen secures fifth place in the 2024 Champions Cup.

11:30 Feld 2 Damen: Kreuzlingen vs. Nussbach

Deutsch:

In einem spannenden Spiel trifft Faustball Satus Kreuzlingen auf Union Nussbach im Kampf um den fünften Platz beim Champions Cup. Der erste Satz geht klar an Nussbach, die mit 11:6 überzeugen und früh die Kontrolle über das Spiel übernehmen. Im zweiten Satz bleibt die Partie hart umkämpft. Kreuzlingen zeigt eine starke Leistung und hält die Spannung hoch, doch Nussbach behält die Nerven und sichert sich auch diesen Satz mit 11:8. Der dritte Satz zeigt erneut die Widerstandskraft von Kreuzlingen, die alles geben, um im Spiel zu bleiben. Trotz einer starken Vorstellung gelingt es Nussbach, den Satz mit 11:9 für sich zu entscheiden und somit das Spiel mit 3:0 zu gewinnen. Durch diesen Sieg sichert sich Union Nussbach den fünften Platz beim Champions Cup. Kreuzlingen zeigt trotz der Niederlage eine kämpferische Leistung und bietet Nussbach einen würdigen Gegner.

Englisch:

In an exciting match, Faustball Satus Kreuzlingen faced Union Nussbach in the battle for fifth place at the Champions Cup. The first set clearly went to Nussbach, who impressed with an 11:6 win, taking early control of the game. The second set was fiercely contested. Kreuzlingen displayed a strong performance and kept the tension high, but Nussbach held their nerve and secured the set 11:8. The third set again showcased Kreuzlingen's resilience as they gave everything to stay in the game. Despite a strong showing, Nussbach managed to win the set 11:9, securing a 3:0 victory in the match. With this win, Union Nussbach claimed fifth place at the Champions Cup. Despite the loss, Kreuzlingen put up a valiant fight and proved to be a worthy opponent for Nussbach.

12:45 Feld 1 Damen: Urfahr vs. Diepoldsau

Deutsch:

In einem spannenden Spiel um den dritten Platz beim Champions Cup trifft der FBC ASKÖ Linz AG Urfahr auf den SVD Diepoldsau-Schmitter. Im ersten Satz startet Urfahr stark und führt mit 4:2. Wegen der frühen Führung und Punkten von Anna Grüll, die auf 10:5 ausbaut, kann Diepoldsau nicht mehr aufholen, und Urfahr gewann den ersten Satz mit 11:6. Im zweiten Satz geht Diepoldsau früh mit 4:0 in Führung. Urfahr nimmt ein Timeout bei 6:1, kann sich jedoch nicht erholen, und Diepoldsau dominiert weiterhin und gewinnt den Satz mit 11:4. Im dritten Satz beginnt Urfahr stark und führt kurzzeitig, aber Diepoldsau gleicht schnell aus und übernimmt die Führung. Trotz eines spannenden Hin und Her und eines Timeouts bei 7:3 kann Urfahr nicht mehr zurückkommen, und Diepoldsau gewinnt den dritten Satz mit 11:4. Der vierte Satz beginnt mit einem Rückschlagpunkt von Stefanie Marusa für Urfahr, aber Diepoldsau gleicht schnell aus und übernimmt die Führung. Urfahr kämpft sich immer wieder heran und schafft den Ausgleich zum 8:8 nach einem Timeout bei 7:8 von Diepoldsau. Diepoldsau behält jedoch die Nerven und sichert sich den Satz mit 11:9. Mit diesem Sieg sichert sich SVD Diepoldsau-Schmitter den dritten Platz beim Champions Cup. Urfahr zeigt trotz der Niederlage eine kämpferische Leistung und belegt den vierten Platz.

Englisch:

In an exciting match for third place at the Champions Cup, FBC ASKÖ Linz AG Urfahr faced off against SVD Diepoldsau-Schmitter. In the first set, Urfahr started strong and led 4:2. With early dominance and points from Anna Grüll, extending their lead to 10:5, Diepoldsau couldn't catch up, and Urfahr won the first set 11:6. The second set saw Diepoldsau taking an early 4:0 lead. Urfahr called a timeout at 6:1 but couldn't recover, and Diepoldsau continued to dominate, winning the set 11:4. In the third set, Urfahr began strongly and had a brief lead, but Diepoldsau quickly equalized and took over. Despite a thrilling back-and-forth and a timeout at 7:3, Urfahr couldn't come back, and Diepoldsau won the set 11:4. The fourth set started with a return point from Stefanie Marusa for Urfahr, but Diepoldsau quickly equalized and took the lead. Urfahr kept fighting and managed to tie the score at 8:8 after a timeout at 7:8 by Diepoldsau. However, Diepoldsau kept their composure and secured the set 11:9. With this victory, SVD Diepoldsau-Schmitter claimed third place at the Champions Cup. Urfahr, despite the loss, showed a fighting spirit and finished in fourth place.

14:00 Feld 1 Herren: Wigoltingen vs. Käfertal

Deutsch:

Im Spiel um Platz 3 siegt Wigoltingen in einem packenden Duell mit 3:2 Sätzen gegen TV 1880 Käfertal. Der erste Satz geht mit 11:7 an Käfertal, das stark beginnt und die Führung hält. Der zweite Satz verläuft spannend: Nach einem 4:4-Ausgleich durch einen Fehler von Käfertal übernimmt Wigoltingen die Führung und gewinnt mit 11:8. Besonders hervorzuheben ist hier das starke Spiel von Marcel Stoklasa auf Seiten Käfertals, der viele Punkte erzielt. Im dritten Satz startet Käfertal erneut stark und setzt sich früh mit 6:2 ab. Trotz einer Aufholjagd von Wigoltingen kann Käfertal den Satz knapp mit 13:11 für sich entscheiden, wobei Stoklasa wieder einmal der entscheidende Punktlieferant ist. Der vierte Satz geht deutlich an Wigoltingen. Käfertal macht zu viele Fehler, und Wigoltingen nutzt diese konsequent aus, um den Satz mit 11:6 zu gewinnen.

Im entscheidenden fünften Satz führt Käfertal zur Halbzeit mit 6:3. Wigoltingen kämpft sich jedoch zurück und gleicht beim Stand von 10:10 aus. Schließlich zeigt Wigoltingen die besseren Nerven und gewinnt den Satz mit 13:11. Besonders auffällig sind die Leistungen von Marcel Stoklasa bei Käfertal und Ueli Rebsamen von Wigoltingen. Beide Spieler glänzen mit starken Servicepunkten und Rückschlägen. Am Ende sichert sich Wigoltingen den dritten Platz mit einem knappen, aber verdienten 3:2-Sieg.

Englisch:

In the match for 3rd place, Wigoltingen emerged victorious in a thrilling duel against TV 1880 Käfertal, winning 3-2 in sets. The first set went to Käfertal with a score of 11-7, as they started strong and maintained their lead. The second set was exciting: after a 4-4 tie due to a mistake by Käfertal, Wigoltingen took the lead and won 11-8. Marcel Stoklasa of Käfertal stood out in this set, scoring many points. In the third set, Käfertal once again started strong and quickly took a 6-2 lead. Despite a comeback attempt by Wigoltingen, Käfertal narrowly won the set 13-11, with Stoklasa once again being the key point scorer. The fourth set went decisively to Wigoltingen. Käfertal made too many errors, which Wigoltingen capitalized on, winning the set 11-6. In the decisive fifth set, Käfertal led 6-3 at halftime. However, Wigoltingen fought back and tied the score at 10-10. Finally, Wigoltingen showed better nerves and won the set 13-11. Noteworthy were the performances of Marcel Stoklasa for Käfertal and Ueli Rebsamen for Wigoltingen. Both players excelled with strong serves and returns. In the end, Wigoltingen secured third place with a narrow but well-deserved 3-2 victory.

15:15 Feld 1 Damen: Finale Schneverdingen vs. Dennach

Deutsch:

In einem aufregenden Finale des Champions Cup 2024 besiegt TV Jahn Schneverdingen den TSV Dennach knapp mit 3:2 Sätzen. Der erste Satz geht deutlich mit 11:2 an Dennach. Schneverdingen findet zu Beginn nicht ins Spiel und muss den Satz schnell abgeben. Im zweiten Satz wendet sich das Blatt. Schneverdingen steigert sich und gewinnt mit 11:5, wobei besonders Sonja Pfrommer von Dennach mit guten Schlägen auffällt, jedoch kann Schneverdingen durch geschicktes Spiel den Satz für sich entscheiden. Der dritte Satz ist äußerst spannend und ausgeglichen. Pia Neuefeind bringt Dennach in Führung, aber Schneverdingen kämpft sich immer wieder heran. Nach einem ständigen Hin und Her gewinnt Schneverdingen den Satz schließlich mit 11:7. Im vierten Satz dominiert wieder Dennach und gewinnt mit 11:7. Schneverdingen macht zu viele Fehler, die Dennach konsequent ausnutzt. Der fünfte und entscheidende Satz beginnt mit einer Führung für Schneverdingen. Nach dem Seitenwechsel führt Schneverdingen mit 6:2. Dennach kämpft sich zwar noch auf 10:9 heran, aber Schneverdingen behält die Nerven und gewinnt den Satz mit 11:9. Schneverdingen sichert sich mit diesem knappen, aber verdienten Sieg den Champions Cup 2024.

Englisch:

In an exciting final of the 2024 Champions Cup, TV Jahn Schneverdingen narrowly defeated TSV Dennach 3-2 in sets. The first set clearly went to Dennach with an 11-2 victory as Schneverdingen struggled to find their rhythm and quickly lost the set. In the second set, the tide turned. Schneverdingen improved significantly and won 11-5. Sonja Pfrommer from Dennach stood out with strong shots, but Schneverdingen's clever play secured the set for them. The third set was highly thrilling and balanced. Pia Neuefeind put Dennach in the lead, but Schneverdingen continuously fought back. After a constant back-and-forth, Schneverdingen ultimately took the set 11-7. Dennach dominated the fourth set and won 11-7. Schneverdingen made too many mistakes, which Dennach capitalized on effectively. The fifth and decisive set began with a lead for Schneverdingen. After switching sides, Schneverdingen led 6-2. Dennach managed to come back to 10-9, but Schneverdingen kept their composure and won the set 11-9. Schneverdingen secured the Champions Cup 2024 with this close but well-deserved victory.

16:30 Feld 1 Herren: Finale Urfahr vs. Pfungstadt

Deutsch:

Im Finale der Herren beim Champions Cup 2024 in Hochburg treffen der TSV Pfungstadt und der RBC ASKÖ Linz AG Urfahr aufeinander. Beide Teams starten hochmotiviert in den ersten Satz. Linz geht durch ein Ass von Bruno Arnold in Führung, doch ein Abwehrfehler ermöglicht Pfungstadt den Ausgleich. Der Satz verläuft mit starken Aufschlägen auf beiden Seiten, aber Urfahr gewinnt letztlich mit 11:8. Der zweite Satz beginnt mit einem perfekten Service von Patrick Thomas, der Pfungstadt in Führung bringt. Trotz eines Asses von Arnold zieht Pfungstadt davon und beendet den Satz mit 11:7. Im dritten Satz geht Urfahr schnell mit 4:1 in Führung. Pfungstadt nimmt bei einem Spielstand von 3:7 eine Auszeit, konnte bis auf 7:7 aufholen. Urfahr, angeführt von dem herausragenden Gernot Teufer, sichert sich den Satz mit 11:8. Im vierten Satz setzt Urfahr seine Dominanz fort, wobei Arnold und Teufer glänzen. Trotz einer Auszeit und einer Gelben Karte für Pfungstadt bleibt Urfahr in Kontrolle. Arnolds letzter Aufschlagsichert den 11:6-Sieg für Linz, womit das Match mit 3:1 endet. RBC ASKÖ Linz AG Urfahr gewinnt den Champions Cup 2024 und zeigt herausragende Leistungen, insbesondere durch Bruno Arnold und Gernot Teufer, die maßgeblich zum Erfolg ihres Teams beitragen. Das Spiel war eine packende Demonstration von Können und Entschlossenheit beider Mannschaften.

Englisch:

In the men's final of the 2024 Champions Cup in Hochburg, TSV Pfungstadt faced off against FBC ASKÖ Linz AG Urfahr. Both teams entered the first set highly motivated. Linz took the lead with an ace from Bruno Arnold, but a defensive error allowed Pfungstadt to equalize. The set was marked by powerful serves on both sides, but Urfahr ultimately won 11-8. The second set began with a perfect serve from Patrick Thomas, giving Pfungstadt the lead. Despite an ace from Arnold, Pfungstadt pulled ahead and closed the set with an 11-7 victory. In the third set, Urfahr quickly took a 4-1 lead. Pfungstadt called a timeout at 3-7 and managed to level the score at 7-7. However, led by the outstanding Gernot Teufer, Urfahr secured the set 11-8. Urfahr continued to dominate in the fourth set, with Arnold and Teufer shining. Despite a timeout and a yellow card for Pfungstadt, Urfahr remained in control. Arnold's final serve sealed an 11-6 victory for Linz, ending the match 3-1. FBC ASKÖ Linz AG Urfahr won the 2024 Champions Cup, showcasing exceptional performances, particularly from Bruno Arnold and Gernot Teufer, who were instrumental in their team's success. The match was a gripping display of skill and determination from both teams.